

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

31 (1.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Februar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1677. Den Jahresbericht für 1881 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Erhebungsbogen zum Jahresbericht für 1881 mit dem Auftrag, die einzelnen auf dem Bogen gestellten Fragen nach Berathung in der Sitzung zu beantworten und den ausgefüllten Fragebogen binnen 14 Tagen anher einzusenden. Wo es nöthig erscheint, ist ein erläuternder Bericht beizulegen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1882.

Großb. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur städt. Kranken-Versicherungs-Anstalt betreffend.

Auf Grund der Veröffentlichungen, die abgeänderten Satzungen der städt. Kranken-Versicherungs-Anstalt betreffend, ersuchen wir hiermit alle Dienstverhältnisse, Arbeitgeber und Bekehrten, für den Fall ihnen Anmeldebücher nicht zugestellt worden sein sollten, die Anmeldung der betreffenden Beitragspflichtigen bis längstens 15. Februar d. J. bei diesseitiger Verrechnung (Rathhaus, Zimmer Nr. 7 ebener Erde) bewerkstelligen zu wollen, da nach dieser Zeit Säumlage für jeden der Stattkasse aus der Unterlassung erwachsenden Schaden hatten.

Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Armenrat.

Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrates von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrates anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrat.

Spemann.

Bekanntmachung.

Nach §. 24 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstverhältnisse, Arbeitgeber und Bekehrten vorzuschüssig zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigen Personale ist von den betreffenden Dienstverhältnissen, Arbeitgebern und Bekehrten behufs Nichtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 7 (Eingang Marktplatz, ebener Erde), alsbald anzuzeigen. Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrat.

Spemann.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

VIII. Vortrag

des Herrn Baurath Professor Baummeister über öffentliche Wasserversorgung

Donnerstag den 2. Februar, Abends 1/2 8 Uhr

in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Bohrermeisterstraße 16).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Donnerstag den 2. Febr., Abends 8 Uhr

(H 6113 a)

im großen Rathhaussaale

Vorlesung aus Fritz Reuter's Werken

(in allgemein verständlichem Vortrage)

von Hofschauspieler Junkermann aus Stuttgart.

Eintritt für Nichtmitglieder

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, A. Frey (H. Claus) und P. F. Schaefer sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Waisenhaus.

Von der Christbaumgesellschaft in der Bierbrauerei Markt erhalten wir ein Geschenk von 7 M. 30 Pf. für unsere Anstalt. Wir bringen dies mit herzlichem Dank zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 30. Januar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniss gebracht, daß in den Waisenhäusern, mit Ausnahme des Donnerstags Morgens, Sparsamkeiten für die städtische Sparkasse bei Herrn Stadtrechner Sachs, Zimmer Nr. 7 im unteren Stöck des Rathhauses entgegengenommen werden.

Der Ortschulrath.

Nähmaschinen-Versteigerung.

22. Mittwoch den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in der Versandhalle dieser Fachausstellung eine Schuhmachers-Nähmaschine gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Großb. Bauamt.

Dungerversteigerung.

Freitag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt das Babilische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesgabe den Pferdeabmager pro Monat Februar meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

22. Almalienstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

*22. Dirschstraße 42 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserversorgung, Holzplatz und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*31. Kaiserstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 124 (Neubau) ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, ebenso sind zwei Wohnungen von 6 Zimmern im 3. Stock auf 26. April oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde nebst Heumise ganz oder getheilt dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

Bekanntmachung.

2.1. Die Wahlberechtigten der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe werden zu einer Versammlung auf Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Lokal der Kammer eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Rechnung von 1881;
2. Berichterstattung der Rechnungsprüfungskommission über die Rechnungen vom II. Semester 1880 und vom Jahre 1881;
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für 1882;
4. Genehmigung des Voranschlags für 1882.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Nächste Monatsitzung: Mittwoch den 1. Februar, Abends 8 Uhr, im obern Saal der Bier Jahreshzeiten.

Tagesordnung:

1. Bekanntmachung von Geschäftlichem.
2. Vortrag des Herrn Gräbener über die Arbeiten im Blumen-, Gemüse- und Obstgarten.
3. Pflanzenverloosung.

Unsere Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß die an der Weihnachtsfeier übrig gebliebenen Gewinnste gegen Vorzeigen der Kontrollnummern abgegeben werden.

Der Vorstand.

Einladung

General-Versammlung des Pferdezücht-Vereins Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 21 der Gesellschafts-Statuten wird die 10. ordentliche

General-Versammlung

auf Sonntag den 19. Februar d. J., Morgens 11 Uhr, im Garten-Pavillon des Gasthofes zum Grünen Hof dahier anberaumt.

Tages-Ordnung.

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Ertheilung des Absolutiums und Bestimmung über den Reingewinn.
4. Neuwahl des Verwaltungsrathes (Vorstandes) und des Aufsichtsrathes.

Den Mitgliedern werden die nach §. 27 der Statuten nöthigen Stimmkarten am Eingang zum Lokal überreicht und ist eine möglichst zahlreiche Theiligung erwünscht.

Der Vorstand

Heinrich Müller.

Karlsruhe, den 28. Januar 1882.

Gewerbeverein.

Wie im vorigen, so hat auch für dieses Jahr das Groß. Ministerium des Innern Mittel verwilligt, um Preise für Lehrlingsarbeiten verleihen zu können.

Da zu der Bewerbung um Staatspreise nur von den Gewerbevereinen oder den Gewerbeverbänden bereits geprüfte und mit einem Preise ausgezeichnete Arbeiten zugelassen werden, so haben wir beschlossen, auch für dieses Jahr wieder eine

Ausstellung für Lehrlingsarbeiten,

welche am 15. März eröffnet werden soll, zu veranstalten, bei welcher den Bestimmungen Groß. Ministeriums des Innern entsprechend, für jedes Gewerbe bestimmte Aufgaben je nach der Dauer der Lehrzeit gestellt werden.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst der Unterzeichnete, sowie die Herren Hoflieferant Munn und Kürschner Stütz, bei welchen auch Anmeldeformulare zu haben sind. Wir laden die Gewerbestmeister ein, ihre Lehrlinge zur Theilnahme an diesem das Lehrlingswesen in hohem Grade fördernden Unternehmen veranlassen zu wollen.

Der Vorstand.

4.4. C. Sialer.

Fahrradversteigerung

Im Auftrag des Uhrenhändlers Jakob Gottlieb von hier werden die demselben aus der Auktion seiner Ehefrau zugetheilten Fahrräder am Donnerstag den 2. Februar l. J. in dessen Wohnung, Zähringerstrasse 54, parrirte, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich veräußert, als: 1 vollständiges Bett, Tische, Stühle, Delgemälde, Spiegel, 1 Waage, Küchengeräthe, Stand- und Wanduhren, 2 Pelzdecken, Knabenkleider und sonst verschiedene Gegenstände.

Hierzu ladet Kaufliebhaber freundlich ein

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

Marienstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schneffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabtheilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einsehen Vormittags.

Schneffelstraße 12, zwei Treppen hoch, sind 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

4.2. Schützenstraße 41 ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Ruabör, sofort oder für später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Schützenstraße 78a ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

4.2. Schützenstraße 90 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Seif, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Boden.

2.2. Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst hüblchem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Waldstraße 11 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock.

Waldstraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmern, auf Aprilquartal zu vermieten. Einsehen in den Nachmittagsstunden. Näheres beim Eigenhümer.

Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

Werderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

6.6. Werderstraße 43 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabfluß versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder bei dem Eigenhümer

L. J. Eitlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 4 tabirierten Zimmern samt Zugehör, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Bähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.3. In der Leopoldstraße ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstr. 62.

Leopoldstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und mit Gasfluß versehen. Näheres Waldstraße 62. 3.3.

2.2. Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 2-3 Zimmern ist zu vermieten: Kaiserstraße 60.

2.2. Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Auf den 23. April zu vermieten an eine stille Familie die Barterwohnung Leopoldstraße 39, enthaltend 3 Zimmer mit Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller u. s. w.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Korbstube an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, bärtere.

Kaiserstraße 159, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96, Laden, rechts.

22. Wälbürg. Rheinstraße 256 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov und Küche, mit Glasabschluss und sonst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Herrschaftswohnung.
Sogleich beziehbar ist Bestendstraße 32 zu vermieten: die **Bei-Stage**, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Manufaktur, Kellern und Anteil an Waschküche und Trockenplätze; ferner Stall für 4 Pferde, Pferde- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerschaft von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Bestendstraße 26 im Hinterhaus.

Herrschaftswohnungen
von 6 und mehr Zimmern, auch ganze Häuser und Villen in hübschen Lagen hat auf April und Juli auf Auftrag zu vermieten.

33. **W. Satekank**, Akademiestraße 40.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Magazin
ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei H. P. Hühner, Bleichmacher, Klappmutterstraße 37.

66. Werderstraße 43 (Waderplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss

eine Werkstatt mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung.
Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder bei der Kaffee- und Kronenstraße 24 im Laden.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
33. Spitalstraße 2, nächst den drei Ecken, ist eine helle, freundliche Werkstatt mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. In derselben wurde seit 8 Jahren eine Schlosserei betrieben und befinden sich noch Werkbank und Esse darin. Näheres in der Schlosserei Lindel, Adlerstraße 22.

Zimmer zu vermieten.
Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 126.

22. Waldstraße 33 ist ein freundlich möbliertes Manufakturzimmer (bezahlbar) an einen solider Herrn auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

21. Jähringerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Auf 1. März ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Waldstraße 20.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

Waldhornstraße 31 ist im 3. Stock ein größeres sowie ein kleineres Zimmer, beide freundlich und gut möbliert, sofort oder auch später zu vermieten.

Karlstraße 20 ist an einen solider Arbeiter eine Schlafstelle sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Keller zu vermieten.
32. Ein gewölbter, trockener Keller, besonders für Kaufleute als Magazin geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
Gesucht wird womöglich sofort im westlichen Stadtteil ein freundlich möbliertes Zimmer mit besond. Eingang, bärtere oder 1. Stock. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter O. H. 17 abzugeben.

Dienst-Antrag.
Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit

Bedingungen und Empfehlungen, sowie Kellern und finden sofort hier und auswärts auf Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 22.

Dienst-Gesuch.
22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstr. 22 im 2. Stock.

Kapital auszuliehen.
22. Auf 1. oder 23. April sind 7600 M. auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
22. Ein Kapital von M. 10500 wird als Nachhypothek cessionswillig auf ein rentables Haus pr. 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter L. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anerbieten.
21. Ein Mädchen, welches nähen kann und des Morgens eine Stunde in einer kleinen Haushaltung nachhelfen Willens ist, kann das Zuschneiden und das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Kreuzstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.
4.4. Eine geübte, fleißige Näherin sucht für die **Nachmittage** Beschäftigung. Zu erfragen H. Herrenstr. 19 im 3. Stock rechts.

Leihhauscommissionen
werden unter Berücksichtigung pünktlich befolgt von **David Ettlinger**, Kaiserstraße 20, im Bad.

Gefunden
ein Geldbeutel und eine Broche. Abzuholen beim Bezirksamt.

Gethaus in bester Geschäftslage zu verkaufen.
Näheres durch **W. Satekank**, Akademiestraße 40.

33. **Ein Stück Land**, 321 ha, Hutten haltend, in nächster Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofes, am besten für **Bau- plätze, Garten** oder **Fabrikanlage** geeignet, ist zu verkaufen. Näheres durch **W. Satekank**, Akademiestraße 40.

Teppiche
32. Neue und gebrauchte Pferde- u. Sägelteppiche sind fortwährend zu haben in der Schuh-, Stiefel-, Kleider-, Betten- und Möbel-Handlung von **E. Fämmle**, 101 Kaiserstraße 101.

Reines Gänsefett
ist zu haben: Waldhornstraße 4 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wittagstisch-Anerbieten.
Es werden noch einige Herren zu einem kräftigen Wittagstisch angenommen: Lessingstraße 12 im 4. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 32.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Karlstrasse 21 a.

Theelager
von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rindfleischplatz.

8 Pfd. Seimboung 5 M. (ausgebrühter Honig), 8 Pfd. Veckonia 6 M. 35 Pf. incl. Postage. Futterwachs A 50 Pf. W. W. Wachs a Pfd. 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.
Soltau, Lüneburger Heide.
E. Dransfeld, Anterei.

Thee!
Fst. Pecco mit Blüten,
" Souchong,
" Congo,
" Imperial
empfehlst billig
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

Wunschessenz
in halben und ganzen Literflaschen empfohlen die
Hirschapotheke.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,
empfiehlt
ächttes Schwarzwälder Kirschenwasser, vierjähriges u. neues, sowie
altes Bwellschgenwasser.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

best bewährtes
Gegen Husten
40s Wucherer's 40s
Gummi-Brust-Bonbons
billigstes Mittel.
begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Prof. a. d. Universität Würzburg.
Zu haben bei den Herren: **Herm. Munding, Victor Merkle, Del.-Hdlgen., Gg. Oehler, Conditorei.** 10.6.

Suppen-Einlagen
von **Groult** in Paris,
" **Bloch** in
" **Knorr** in Heilbronn
empfiehlt
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

Die delicatesten Suppen liefern
Knorr's Suppen-Einlagen.
Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkorn-Extract,
Knorr's Tapioca,
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim- Mehl etc.
in 1/2- und 1/4-Pfd.-Paquets.
C. H. Knorr, Heilbronn.
Fabrik diätetischer Nahrungsmittel.
Niederlagen bei den größten Specerei- und Delicatessen-Handlungen.

Von ärztlichen Autoritäten auf's Warmste empfohlen, sehr schmackhaft und nahrhaft.

Codes-Anzeige

• Verwandten und Bekannten mache hiermit die traurige Mitteilung, daß mein Sohn
Leopold
 den 7. Januar 1882 in Hayward's California nach längerem Leiden gestorben ist.
 Ludwig Benzinger Wwe.

Dankagung

• Für die uns gewordenen vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante
Christine Appenzeller Wittve,
 sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir den innigsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Zum Abschlusse

von
Feuerversicherungen
 für die norddeutsche
Feuerversicherungs-Gesellschaft
 in Hamburg
 empfiehlt sich
 die General-Agentur für Baden:
Wilhelm Finckh,
 Akademiestraße 67.

Musienngesellschaft.

Samstag den 4. Februar
Ball.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende um 1 Uhr.
 Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldung wird Samstag früh 11 Uhr geschlossen. Die Gallerie wird um 8 Uhr geöffnet. Der Zugang zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.
 Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im unteren Hausraum zu verweilen.
 Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft auflegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
 Karlsruhe, den 1. Februar 1882. 21.
 Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Donnerstag den 2. Februar 7 Uhr Probe im ChorSaal des Groß. Hoftheaters.

Karlsruher Männer-Turnverein.



Gut Heil!
 Wir ersuchen unsere verehr. Mitglieder freundlich, heute Abend zur Besprechung von Sittungs- und Angelegenheiten zahlreich in der Turnhalle zu erscheinen.
 Der Turnrat.

Verein Karlsruher Wirthe.
 22. Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu einer
Vereinsversammlung
 auf **Mittwoch den 1. Februar**,
 Nachmittags 3 Uhr,
 bei College Schuster, Martenstrasse 1, ein.
 Tagesordnung:

1) Besondere Reinigung.
 2) Hausfiren mit Flaschenbier.
 3) Vereinsangelegenheiten.
 Der Vorstand.
Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 23. bis 29. Januar.
 Neu zugegangene Besucher 25.
 Zahl der ausgeliehenen Bände 779.
 Der Aufsichtsrath.

Meine verehrlichen Kunden benachrichtige ich hiermit, dass ich unter heutigem Tage meinen langjährigen Mitarbeiter und Procuristen

Herrn Louis Vier

als Theilhaber in mein seit zwanzig Jahren auf hiesigem Platze bestehendes
Leinen-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft
 aufgenommen habe, um dasselbe gemeinschaftlich unter der Firma:

Himmelheber & Vier

in unveränderter Weise weiter zu führen.
 Indem ich bemerke, dass sämtliche Geschäfts-Activen und -Passiven der bisherigen Firma **Otto Himmelheber** mit Heutigem an die Firma **Himmelheber & Vier** übergehen, danke ich für das mir bisher erwiesene Vertrauen und bitte, dieses auch der neuen Firma bewahren zu wollen.
 Karlsruhe, 1. Februar 1882. Hochachtungsvoll
Otto Himmelheber.

Geschäftsempfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, einem hohen Adel und T. Publikum mitzutheilen, daß ich Kaiserstraße 173 unter der Firma

Elisa Schroff

eine Neuwäscherei nach der neuesten Verbesserung errichtet habe. Meine Methode hat den Vorzug, der Wäsche eine blenberde Weiße sowie einen schönen Glanz zu verleihen, so daß die Gegenstände fortdauernd ein neues Aussehen behalten. Da das Bügeln mit der Hand geschieht, so ist das Verfahren ein höchst schonendes.
 Es wird mich freuen, wenn Sie die Veranlassung nehmen, mich für Sie in diesem Artikel zu beschäftigen und bin überzeugt, daß ein Versuch mir Ihre werthe Kundschaft sichert.
 Hochachtungsvoll

Elisa Schroff,

Kaiserstraße 173.

Preise:

Herrentragen 6 Pf. Manschetten 10 Pf.
 Damentragen 6 Pf. Hemden 24 Pf.

NB. Auf Wunsch wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zugestellt. Man bittet, die Adressen gest. Kaiserstraße 173, Schützenstraße 37, bei Herrn Feuerstein, und Amalienstraße 43, bei Herrn Schenckle, abzugeben.

Helios-Oel!

70% Ersparniß gegen Petroleum!
Keine Explosion mehr!

Neuestes und billigstes Beleuchtungsmaterial!

- Heliosöl auf Heliosbrennern gebrannt bietet folgende Vortheile gegen Petroleum:
1. **Vollkommene Gefahrllosigkeit.** Der Entzündungspunkt des Heliosöles, d. h. die Temperatur, bei welcher das Oel ohne Docht brennt, ist 80° R., der des Petroleums 32°, des Kafferdies 37°, des Solaröles 48°.
 2. **Sparfamer Verbrauch.** Auf 10" Brenner. Auf 14" Brenner.
 1 Liter Heliosöl brennt 42 Stunden. 28 Stunden.
 1 Liter Petroleum oder nur 30 Stunden. 21 Stunden.
 mithin ergibt Heliosöl nicht nur im Preise, sondern auch im Verbrauch des Brennmaterials eine Ersparniß von zusammen circa 70% gegen amerikanisches Petroleum.
 3. **Sauberkeit.** Heliosöl "schmilzt nicht" aus, weil dasselbe keine gasartigen Bestandtheile enthält die sich auf dem Bassin niederschlagen können.
 4. **Geruchlosigkeit.** Man kann die Flamme des Heliosöles beliebig klein stellen, ohne daß Geruch oder Dunst entsteht.
 5. **Leichtes, gefahrloses Auslöschen der Flamme.** Durch einfaches Zurückschrauben des Dochtes verlöscht die Heliosölflamme sofort, während man eine Petroleumflamme außerdem noch ausblasen muß unter steter Gefahr einer Explosion.
 6. **Ruhbleiben des Cylinders, des Dochtes und des Oeles im Bassin.** Durch den intensiven Luftzug zwischen Cylinders und Ventilationshülse und zum Dochtrohr bleiben alle Theile so kühl, daß man den Cylinders z. B. mit bloßer Hand unten abnehmen kann und das Oel im Bassin nicht erwärmt wird.
 7. **Leuchtstärke.** Durch genaue photometrische Messungen ist es festgestellt, daß die Leuchtstärke der Heliosölflamme 1/2 stärker ist als die der Petroleumflamme.
 8. **Leichte und billige Umänderung der Petroleumlampen in Helioslampen,** durch einfaches Aufschrauben eines patentirten Heliosbrenners, resp. bei Kosmosbrennern nur eines einfachen pat. Heliosbrennerförbes, Bassin, Brennröhr, Docht und Cylinders der Petroleumlampen können benutzt werden. Complete Lampen, Bassins, Lampenfüße, Dochte und gute Normal-Helioscylinder halten wir zu billigen Preisen stets auf Lager hier:
- bei den Herren: **Julius Bodenweber**, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
August Lösch, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
W. L. Schwaab, Großherzoglicher Hoflieferant.

Loehrs Perpetuale (Patent),
 sich selbst aufziehende Taschen-Uhren, sind unter **Garantie** zu haben in der **alleinigen Niederlage** von
Jul. Kaufmann, Uhrmacher,
 Friedrichsplatz 11.
 6.4.

Für Musikfreunde!
 Der im Concert am 28. Januar von Herrn **Camill Saint Saëns** gespielte
grosse Concertflügel von C. Bechstein
 ist im Magazin seines Vertreters
Ludwig Schweisgut,
 Grossherzog, Hoflieferant,
 31 Herrenstrasse, 8.1.
 aufgestellt.
 Musikfreunde sind zur Besichtigung des Flügels freundlichst eingeladen.

Ausgezeichnete Tafel-Süßbutter per Pfd. M. 1.20,
 ital. Maccaroni, Suppen- und Gemüseudeln,
 gutes Tafel- und Kochobst, sowie Kartoffeln,
 Rahm- und Milch, süß oder sauer,
 in vorzüglichen Qualitäten billigst.
Freiherrl. v. Schilling'sche Verwaltung,
 18 Douglasstrasse 18.
 3.8.

Herberge zur Heimath (Alderstrasse 23),
 im 2. Stock auch für Gäste und Pensionäre aus den bemitteltesten Ständen eingerichtet, mit Speise-
 saal und gut möblirten Gastzimmern, bietet einen kräftigen Mittagstisch zu 70 Pf. und einen Abend-
 stisch zu 50 Pf. im Abonnement, woran auch junge Leute aus der Stadt Theil nehmen können.
 Pünktliche und freundliche Bedienung wird sich der Unterzeichnete jederzeit angelegen sein lassen.
Krönlein, Hausvater.
 6.4.

Grüner Hof.
 Heute Mittwoch den 1. Februar und die folgenden Tage
Grosses Concert
 der berühmten **Damen-Künstler-Kapelle.**
 Direction: **Fr. Adde Vlo.**
 Solistinnen: **Fr. Wissmüller (Violine),**
Fr. Gottfeld (Piano),
Fr. Walter (Gesang).
 Artistischer Leiter: **Herr Kapellmeister Karl Kullmann.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.
 Samstag den 4. Februar, Abends 8 Uhr,
Kostümkränzchen
 in unserem Vereinssaal. **Narrische Kopfbedeckung für Herren obligatorisch.**
 Das Einführungsrecht ist aufgehoben und der Zutritt sowohl zum Saal als auch zur Galerie nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.
Der Vorstand W. A. W.
 2.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 24. d. Mts. ist der Generalmajor v. Dänisch, Chef des Generalstabes des 8. Armee-corps zum Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade ernannt worden.

Karlsruher Wochenschau.
 Grossh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein in der Grossh. Kunsthalle (unterer Corridor; Hals vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder.
 5. Egypt, von Paul Borgmann in Karlsruhe.
 11. Sonntagsmorgen von H. Marzials hier.
 12. Malachitschale mit Blumen, von G. Stromeyer hier.
 18. Abendstimmung am Bedenfer, von B. Schmitt hier.
 14. Kapelle bei Cortina di Ampezzo, von P. von Rosenfeld hier.
 15. Männtliches Porträt, von Marie Gray hier.
 16. Kinderporträt, von Derselben.
 17. Kaderporträt, von Derselben.
 19. Stillleben, von Emilie Küder in Wehrheim.
 Grossh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
 Grossh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen:
 Für die bleibende Sammlung:
 1 Roththa-Pokal mit Deckel, gelbgrün mit aufgeschmolzenen, gelbgrünen und blauen Fäden verziert (freie Nachbildung eines altdeutschen Glases aus der Sammlung des Herrn Bürgermeisters Thewalt in Köln); 1 Merken-Pokal mit Deckel mit 24 kleinen Trauben, Nuppen, Fuß gelbgrün, antikgrün (freie Nachbildung eines altdeutschen Glases aus der Sammlung des Herrn F. Merken in Köln); 1 Kölscher-Humpen mit Deckel mit aufgeschmolzenen, gutelandsartigen Verzierungen, Fußrand gewölbt, antikgrün (freie Nachbildung eines altdeutschen Glases aus der Sammlung des Herrn Bürgermeisters Thewalt in Köln); 1 altdeutsche Perlschale mit 5 gerundeten Halsöffnungen, Hals röhrenartig auslaufend, mit gelblichen Klappen, mit verschiedenartigen Nuppen und durchbrochenen Fadenzierungen, antikgrün; 1 Lillien-Humpen mit Deckel, moosgrün, mit 30 hochgeblasenen Nuppen und durchbrochenem Fuß, Deckel mit aufgeschmolzenen freistehenden Fadenzierungen (freie Nachbildung eines alt-venetianischen Glases, im Privatbesitz befindlich); 1 gerippter Pokal mit Deckel, weiß (frei nach einem alt-venetianischen Glase aus der Sammlung des Herrn F. Merken in Köln); 1 Faltel-Pokal, hell, meergrün, Kelch und Knopf mit gelbem Rautenmuster mit Augen (nach einem alt-venetianischen Glase im Germanischen Museum in Nürnberg); 1 Danolo-Humpen, hell meergrün, mit aufgeschmolzenen Latitins-Bänderchen und weiß opaken Fäden verziert (nach einem alt-venetianischen Glase im Germanischen Museum in Nürnberg); 1 Niesen-Champagnerfisch mit hochgeblasenem Sittl, weiß; 1 Blumenase, Rüsselform mit geripptem Knopf, oval weiß, Deckel und gewulftem Halsreifen, smaragdgrün (nach einem Glase aus der Sammlung des Herrn Bürgermeisters Thewalt in Köln); 1 Messer-Kännchen, gerippt und mit gefirnissenen Verzierungen, helles Opalglas (freie Nachbildung eines alt-venetianischen Glases aus der Sammlung des Herrn Bürgermeisters Thewalt in Köln); 1 römisches Denkschälchen, breite Form mit flachem gepadtem Henkel und aufgeschmolzenen Fadenzierungen, weiß (freie Nachbildung eines römischen Glases im Protogal-Museum in Bonn); 1 römisches Blumenäschchen mit Doppelhenkel (flach und gezackt), Hals mit Faden umspinnen, weiß; 1 römisches diatrematüchliches Gefäß mit 2 verzierten Henkeln, der untere Theil des Körpers mit einem freistehenden, aus aufeinander gelagerten Fäden bestehenden Negwerk umgeben, weiß, freie Nachbildung eines römischen Glases aus der ehemaligen Sammlung des Herrn G. Ditsch in Köln); 1 Vertropf-Pokal mit hohem Bein und 6 daran befindlichen hochgeblasenen Nuppen, antikgrün (nach einem alt-venetianischen Glase im Museum der Forde de Hal in Brüssel); 1 Mansfeld-Kömer mit 8 Stachel-Nuppen und Schlangenhäutchen, Fuß gelbgrün, antikgrün; sämtliche Stücke von der Rheinischen Glashütte Aktien-Gesellschaft in Ehrenfeld bei Köln.
 Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Untertassige und Soldaten 10 Pf.